

## **Mann mit Hut – Ein Herbst-Krimi**

Im Walde wohnt ein Mann mit Hut.  
Thront dort im grünen Moos.  
Versteckt sich still und gut,  
vor Wildschwein, Reh  
und meiner Sammelwut.

Er ahnt nichts von meiner Gier  
auf seinen Hut und seinen Bauch.  
Schaut ahnungslos zu mir,  
die eiskalt das Messer zückt  
und meuchelt ihn, ich wildes Tier.

In meinem Korb liegt bald  
erlegt das arme Opfer.  
Ich stöbere durch Busch und Wald.  
Ich hör' erst auf,  
wenn ich den letzten mache kalt.

Die Pfanne ist schon glühend heiß  
daheim in meiner Küche.  
Belohnt wird hier mein Sammelfleiß  
durch wonnige Gerüche.  
Genießend ich den Herbst dann preis'.

22.09.2020

© **Katrin Streek**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)